

Der Allgemeinarzt

Fortbildung und Praxis für den Hausarzt

30. Jahrgang, Heft 7, 25. April 2008

TITEL

Schlafstörungen

Stefanie Lindl-Fischer

Schlafstörungen erkennen, einordnen und behandeln 6

Schlafbezogene Atmungsstörungen: Was kann der Hausarzt tun? 12



Erste Anlaufstelle für Patienten mit Schlafstörungen ist in der Regel der Hausarzt, und der sollte auch Anamnese und Therapie vorrangig in die Hand nehmen, sagt der Schlafmediziner Dr. med. Peter Geisler. Dabei sollten Hypnotika nur kurzfristig und nicht ohne begleitende nichtmedikamentöse Maßnahmen eingesetzt werden. Nur wenn die Suche nach der Ursache oder der Therapieversuch erfolglos bleibt, ist eine Überweisung ins Schlaflabor (Foto) angezeigt. 6

PRAXIS

Meldungen

- Taillenumfang als Risikomarker 14
- Blutdruckmessung über der Kleidung 14
- Sport verzögert Kniearthrose 14
- Klinikärzte: schlechte Noten von Niedergelassenen 15
- Schlechter Schlaf erhöht Blutzucker 15

Praxisalltag

Sturzprophylaxe: Beim Hausbesuch nach Stolperfallen fahnden 16

Arzt & Recht

Richter bestimmen den Praxiswert 18

Unternehmen Arztpraxis

Betriebliche Altersvorsorge fürs Team: Auch der Chef profitiert! 20

FORTBILDUNG

Klaus Peter Ratzmann

Mischinsuline: Auslaufmodell oder Alternative? 24



Die Substitution von Schilddrüsenhormonen richtet sich üblicherweise nach der Höhe des TSH-Wertes. Allerdings unterliegt dieser erheblichen Schwankungen von Patient zu Patient. Jeder hat sozusagen seinen eigenen optimalen Wert, den es erst einmal herauszufinden gilt. Doch auch das eigene psychische und physische Wohlbefinden scheint ein guter Parameter für die Ziel-Thyroxin-Dosis zu sein. 32

Bernd Kroenig

Vegetarische Kost als Gefäßschutz 28

Stephan Madersbacher

Benigne Prostatahyperplasie: Welches Medikament für welchen Patienten? 32

Ulrich R. Fölsch

Pillen als Abspeckhilfen 38

Michael Derwahl

Schilddrüsenhormon-Substitution: Finden Sie die Wohlfühl-dosis! 43

Dialog

48

VERORDNUNG

Pharma-News 50

Kongressberichte

- Behandlungsstrategien bei Schilddrüsen-erkrankungen 55
- Diabetestherapie: Stärker an postprandialen Werten ausrichten 56

- Insulinaloga bei Typ-2-Diabetes 57
- Therapie der Erektile Dysfunktion 58
- Opiode bei starken Schmerzen 60

HAUSARZT + POLITIK

- Fritz Beske: Hat die KV eine Zukunft? 61
- Kinderärzte greifen nach Teenagern 62
- IQWiG auf dem Sonderweg? 64
- Abrechnung: Nicht alles in die Pauschale 64

SERVICE

Journal

Kerala: Indien für Einsteiger 66



Indien für Einsteiger – nennt Dr. med. Johannes Reck seine Tour nach Kerala. Europäer kommen in Indiens südlichsten Bundesstaat meist, um sich mit Ayurveda verwöhnen zu lassen, im Hausboot durch die Backwaters zu schaukeln oder die traumhaften Badestrände von Kovalam zu genießen. Der Reisemediziner aus Deutschland hospitiert bei indischen Kollegen und staunt über eine Medizin, die der europäischen in Sachen Improvisation unter Mangelbedingungen weit voraus ist. 66

Service

- Autotest: VW Sharan Freestyle 68
- Bücher 69
- Kurz & gut 70

VERSCHIEDENES

Impressum 60